



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Frau Dr. Rika

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.58.90

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-42089](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-42089)

Frau O. Rika, Sterbegottesdienst

~~es ist~~

Wir gedanken Frau O. Rika, die uns rasch verlassen hat, als man erwarten konnte. Die Erinnerungen an Frau O. Rika und ihrem Vater geht weit zurück, bis vorhin, da wir als Kinder in den Gasthause Anton-Rauchstraße spielten.

Und der Hingang eines lieben Menschen fällt im November im jenen Jahres, in der in der Nacht die Blätter fallen und im Kirchenjahr ~~früher~~ feiert man Allerküftigen und Allerseelen, die Friedhöfe legen den schönsten Schmuck an und in dem Evangelium laucht die Botschaft von dem letzten Sonntag auf. Und wenn dann ein Strohm herein kommt die das unsern lieben Hingegangenen, dann ist es wirklich so, daß der gedanke an das Danach und die Ewigkeit so naherückt, so wie man durch den Wald einen Wasserfall rauschen hört.

Und selbst der oberflächliche Mensch vernimmt aus dem allen die Wahrheit des Kirchenliedes: "Wir sind nun Gast auf Erden".

Wenn auch der Tod auf der einen Seite etwas Beklemmendes hat, auf der anderen Seite wissen wir, daß drüber der gute Herr die Arme ausbreitet, daß alles System in seine gewisshen übergeht, alle Mühen in Frieden. Unsern lieben ~~Hingegangenen~~ Verstorbenen war wirklich ein Hingegangener, sie ist in diesem Frieden heimlich gegangen, bewußt nach Hause, bewußt im Glauben, verbunden mit Christus.

Und damit schimmert durch den November, durch die entlaubten Äste und zärrige den Lebens, durch den Nebel der Vergangenheit kurz doch der blaue Himmel der Herrlichkeit. Und auf einmal werden wir uns angesichts der Todes bewußt, wie gründen. Oh die Botschaft Jesu ist, die die Kirche durch die zürten trägt!